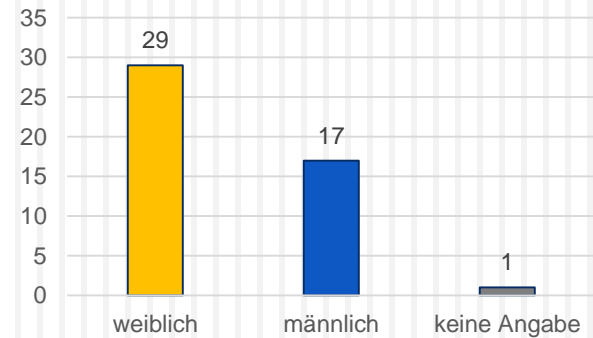


# AUSWERTUNG: SENIOREN

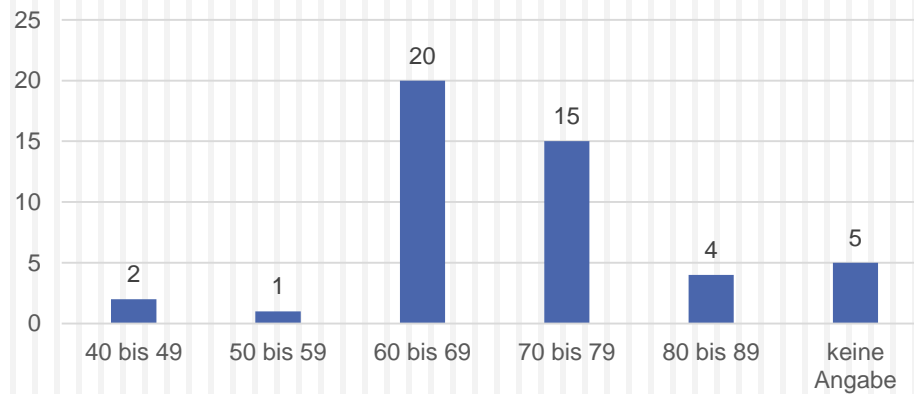
### Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
weiblich	29	61,7
männlich	17	36,2
keine Angabe	1	2,1
<b>Gesamt</b>	<b>47</b>	<b>100,0</b>

### Geschlecht

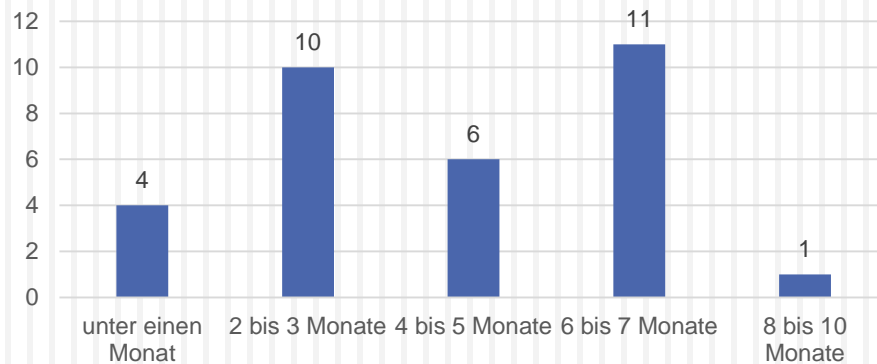


### Alter

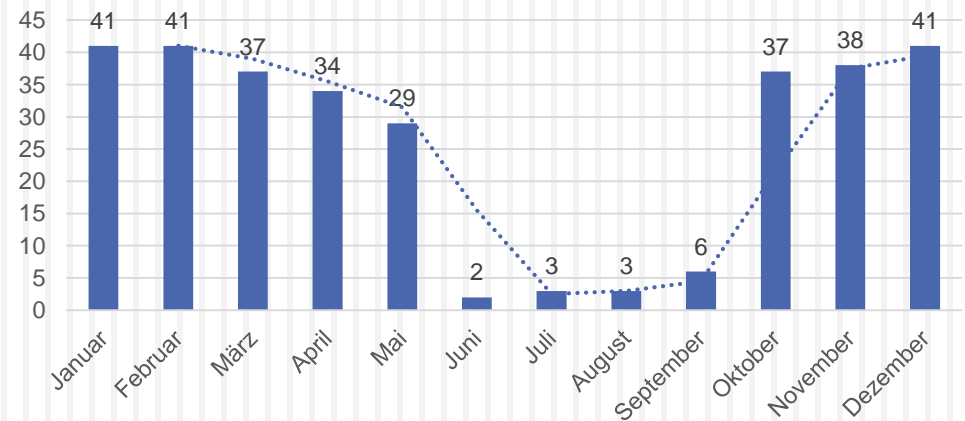


## 6. In welchen Jahreszeiten ist mehr Bedarf für externe Dienstleistungsangebote?

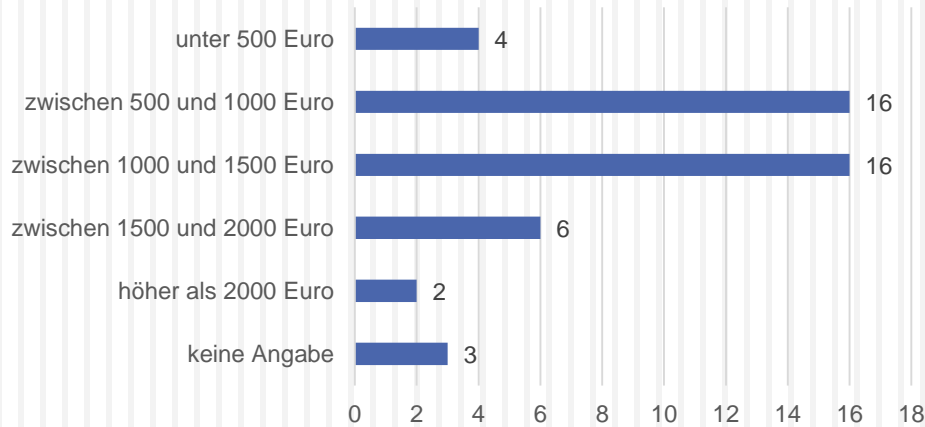
Wie lange bleiben Sie im Durchschnitt in Ihrer ehemaligen Heimat?



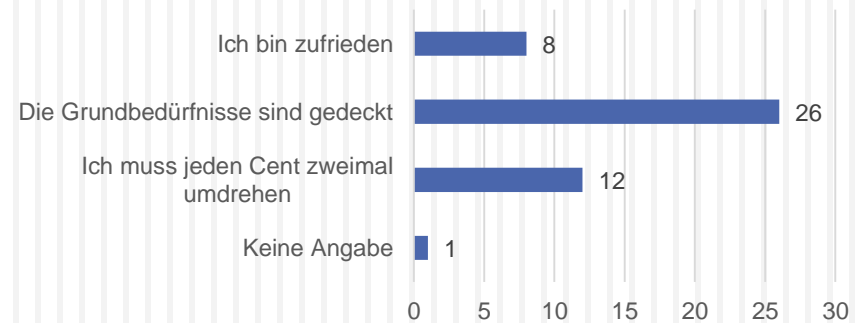
Welche Monate verbringen Sie in Deutschland? (N=43)



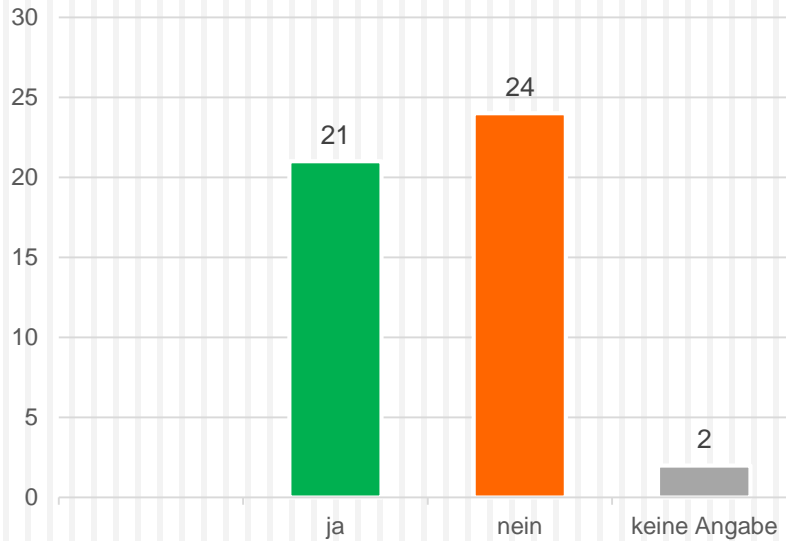
## Wie viel Euro ist Ihr Einkommen im Monat (Netto)?



## Wie beurteilen Sie Ihre finanzielle Situation?

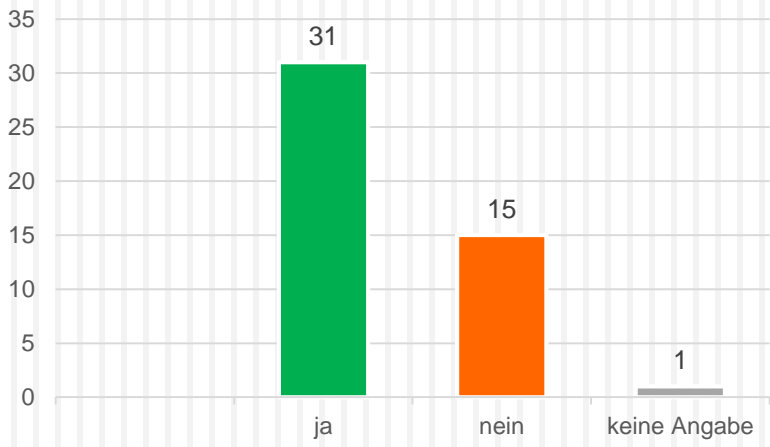


Brauchen Sie Unterstützung?



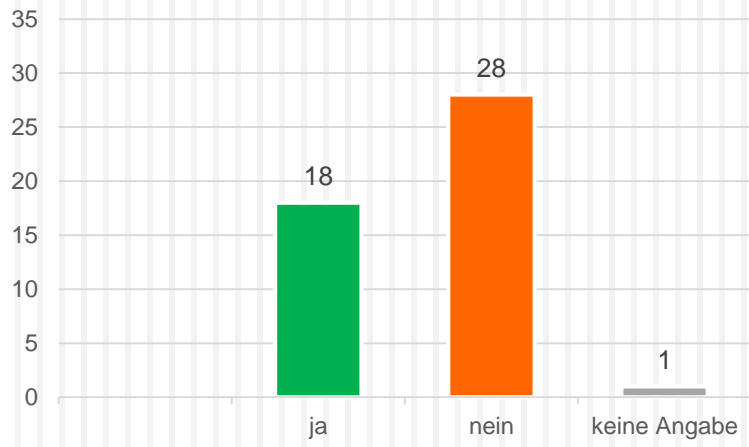
	Häufigkeit	Prozent
ja	21	44,7
nein	24	51,1
keine Angabe	2	4,3

Brauchen/wünschen Sie Unterstützung bei der **hauswirtschaftlichen Versorgung**?



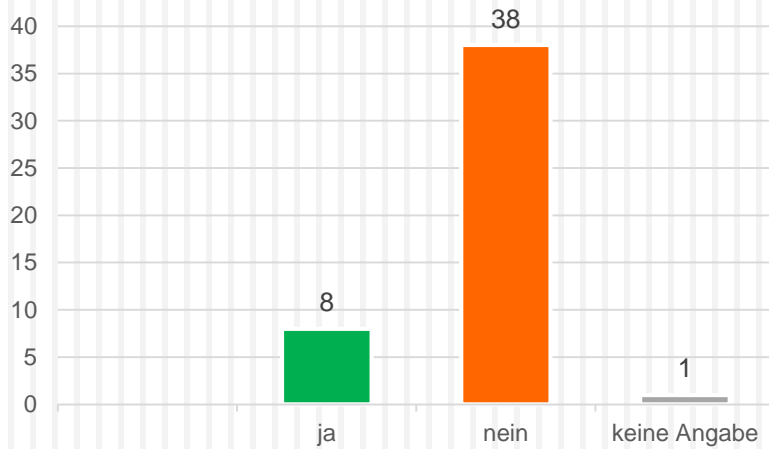
	Häufigkeit	Prozent
ja	31	66,0
nein	15	31,9
keine Angabe	1	2,1

Brauchen/wünschen Sie Unterstützung bei der **körperlichen Pflege**?

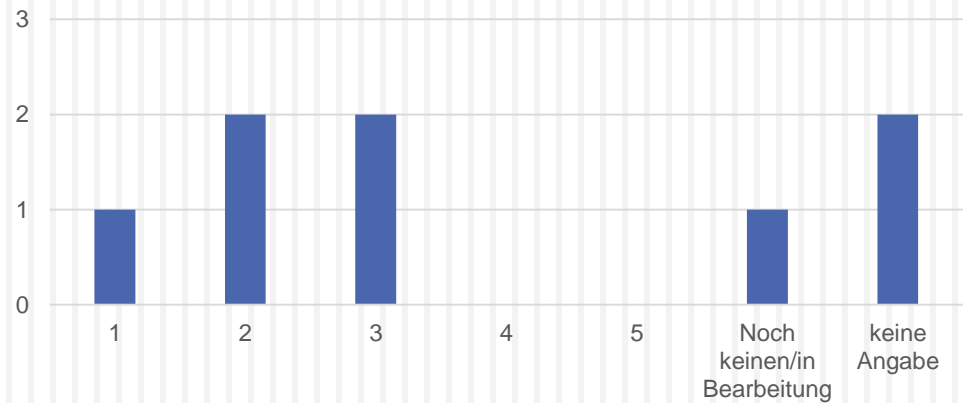


	Häufigkeit	Prozent
ja	18	38,3
nein	28	59,6
keine Angabe	1	2,1

Haben Sie einen Antrag auf Einstufung des Pflegegrads gestellt?

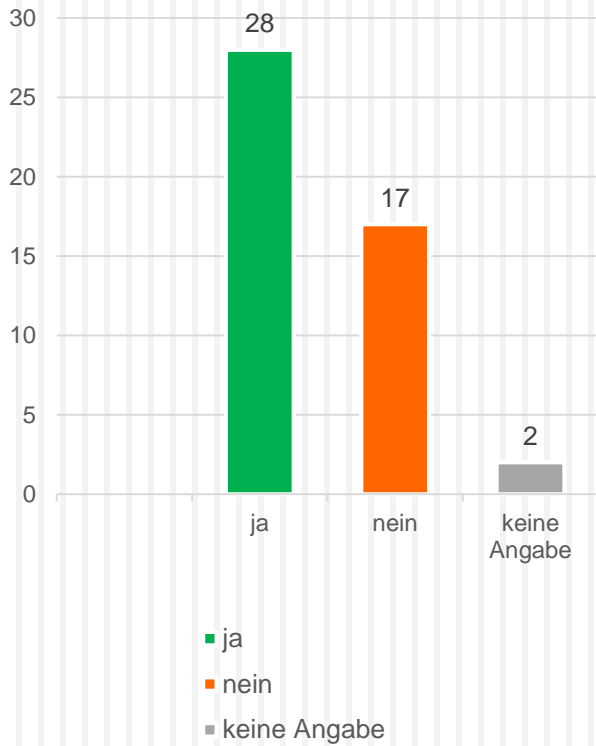


Falls ja, welchen Pflegegrad haben Sie erhalten? (N=8)

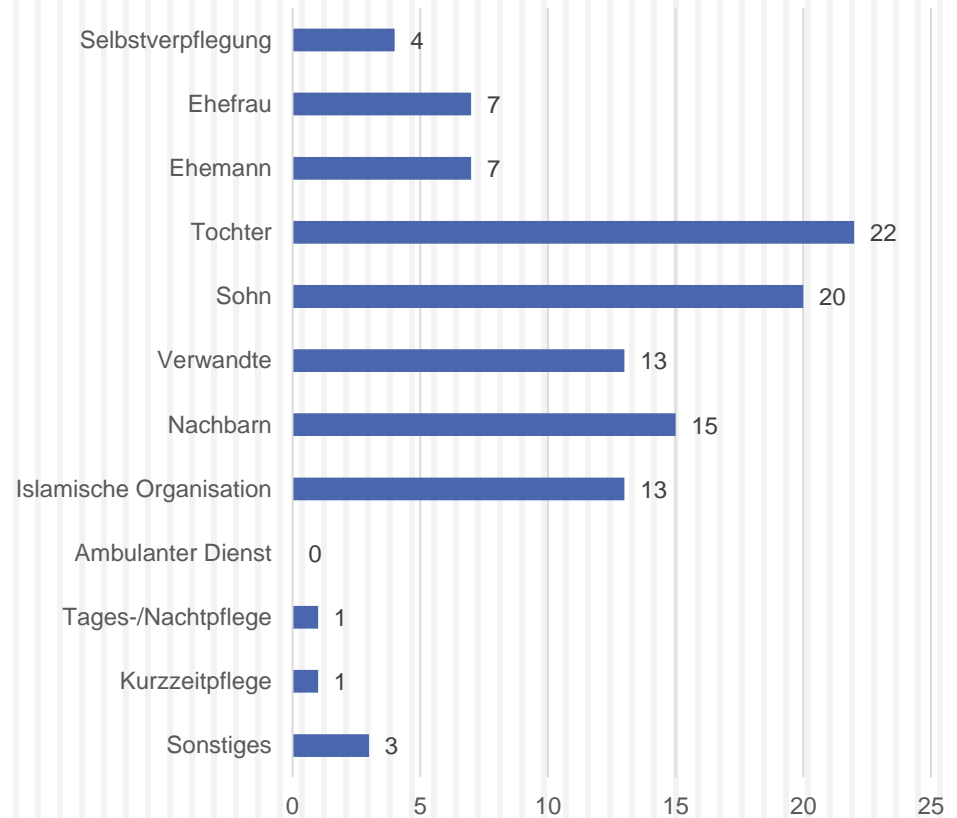


# 15./16. Aktuelle Pflegesituation

Bekommen Sie bereits Unterstützung von Ihrer/n Familie/Bekanntem?



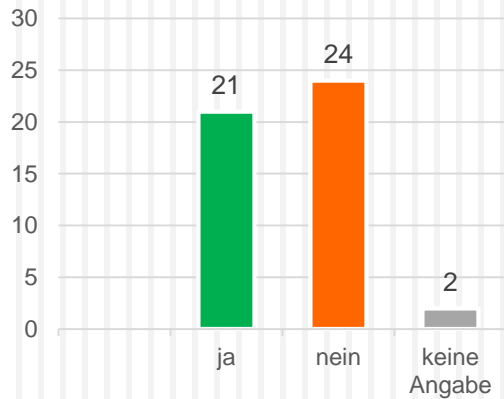
Falls Sie Unterstützung bekommen, wer hilft Ihnen bei der Versorgung?  
(Mehrfachantworten möglich, N=28)



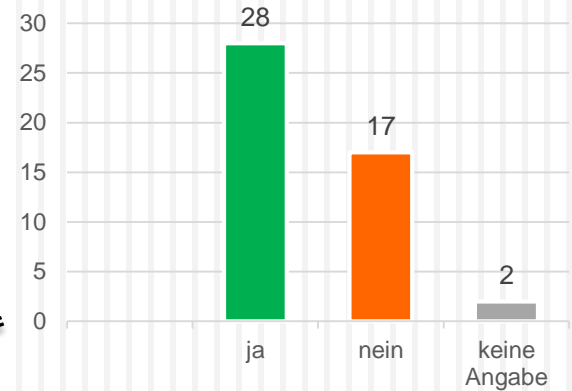


# 17. Weitere Unterstützung

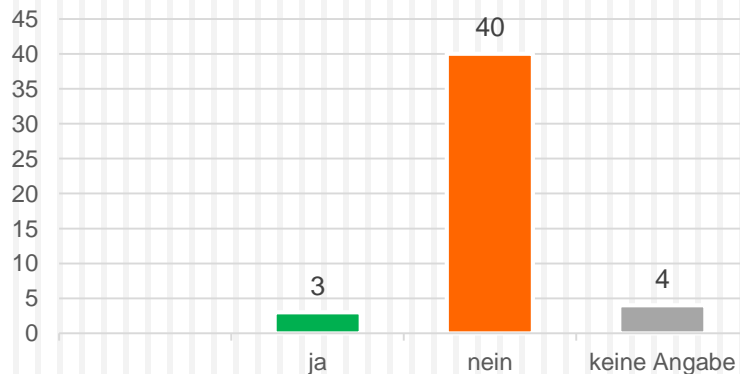
Frage 8: Brauchen Sie Unterstützung?



Frage 15: Bekommen Sie bereits Unterstützung von Ihrer/n **Familie/Bekanntem**?



Frage 17: Brauchen/wünschen Sie weitere Unterstützung?



→ **„Was ich nicht kenne, brauche ich auch nicht“?**

Im Rahmen der Fragen 23 bis 26 wurde nach der Bekanntheit und Beliebtheit von **4 Pflegeoptionen** gefragt:

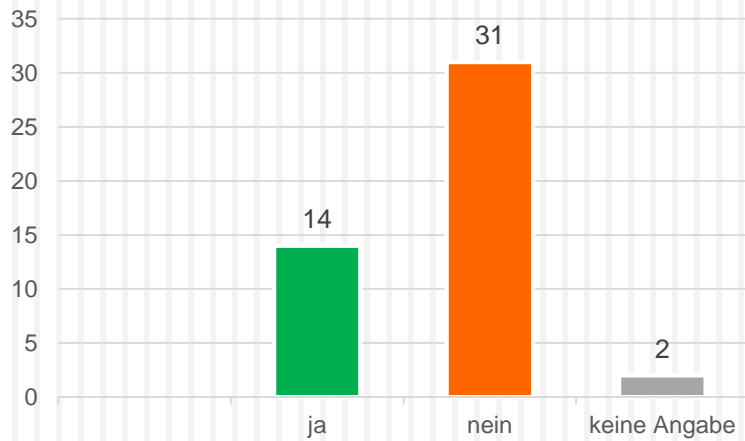
- Ambulanter Dienst
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Senioren-WG

Da mit einer großen Unwissenheit der Teilnehmer bzgl. der Pflegeoptionen gerechnet wurde, wurden diese im Fragebogen erläutert.

Nach der Bekanntheit und Beliebtheit der **stationären Versorgung** wurde bewusst nicht gefragt, da besonders die Alternativen zu einer stationären Versorgung untersucht werden sollen.

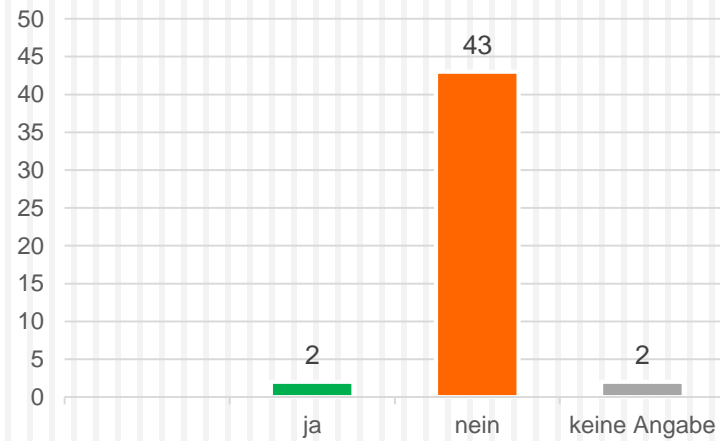
# 23. Ambulanter Dienst

Kennen Sie das Angebot eines ambulanten Dienstes?



	Häufigkeit	Prozent
ja	14	29,8
nein	31	66,0
keine Angabe	2	4,3

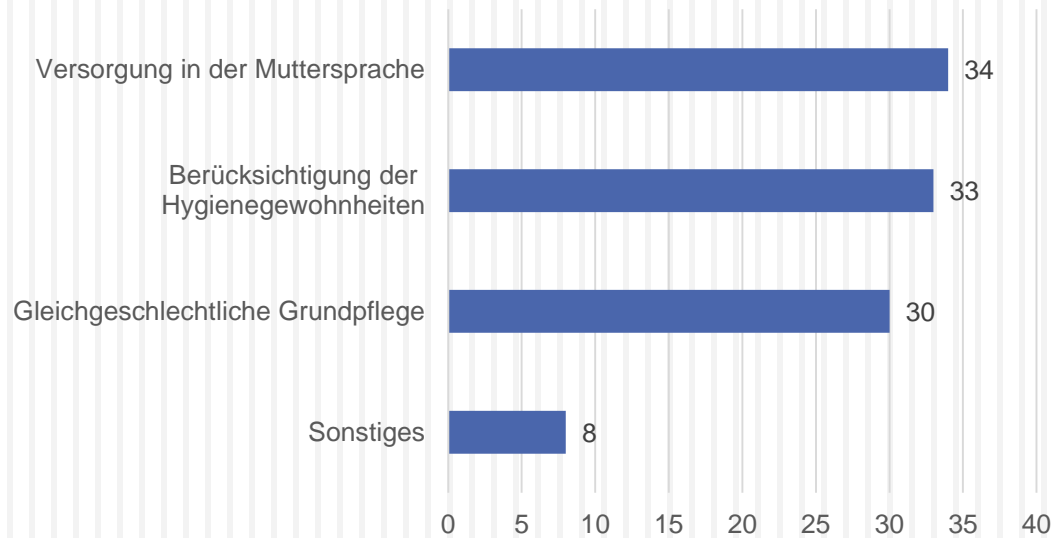
Nehmen Sie das Angebot des ambulanten Dienstes in Anspruch?



	Häufigkeit	Prozent
ja	2	4,3
nein	43	91,5
keine Angabe	2	4,3

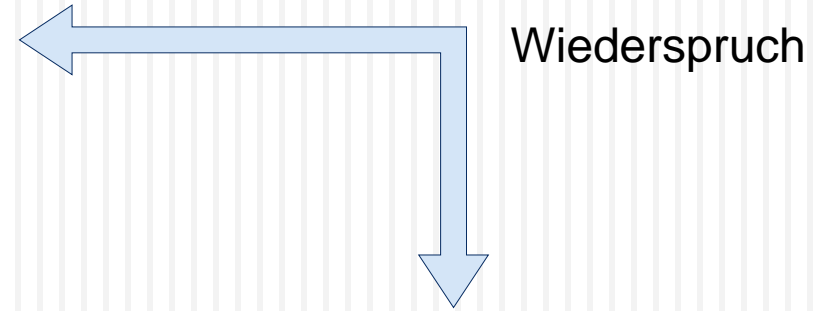
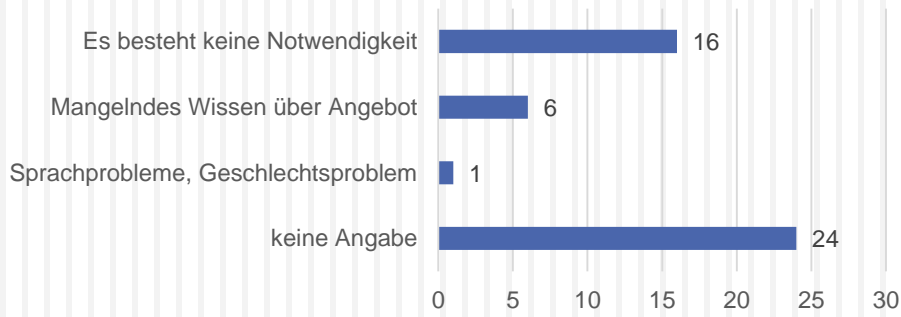
## 23. Ambulanter Dienst

Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich vorstellen das Angebot des ambulanten Dienstes in Anspruch zu nehmen? (N=47)

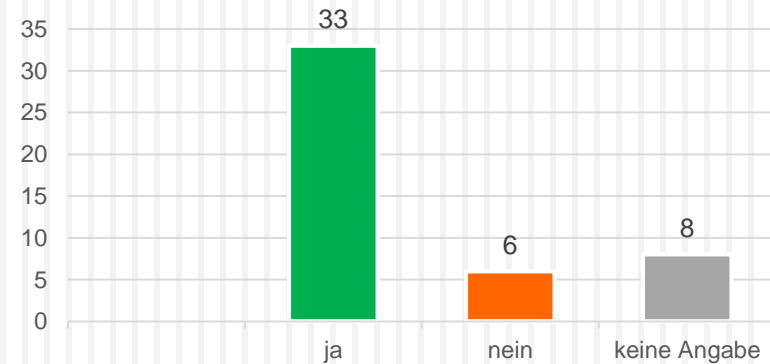


# 23. Ambulanter Dienst

Warum wird das Angebot des ambulanten Dienstes nicht in Anspruch genommen?  
(Offene Antworten, N=23)

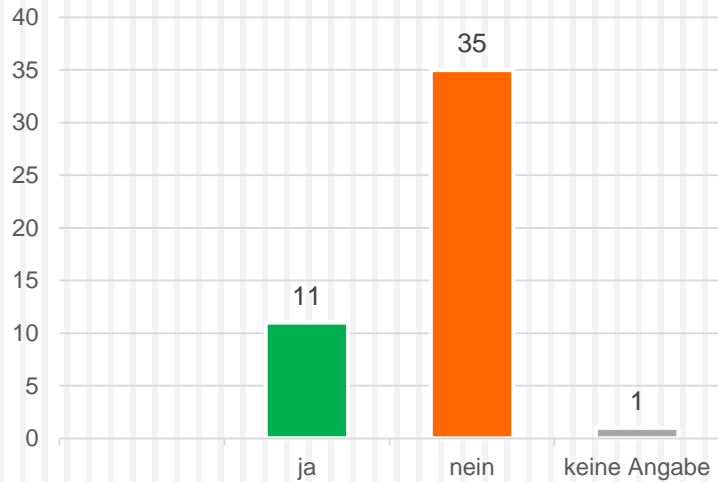


Glauben Sie eine zusätzliche Unterstützung bei der Pflege vom ambulanten Dienst würde Ihnen und Ihrer Familie helfen?



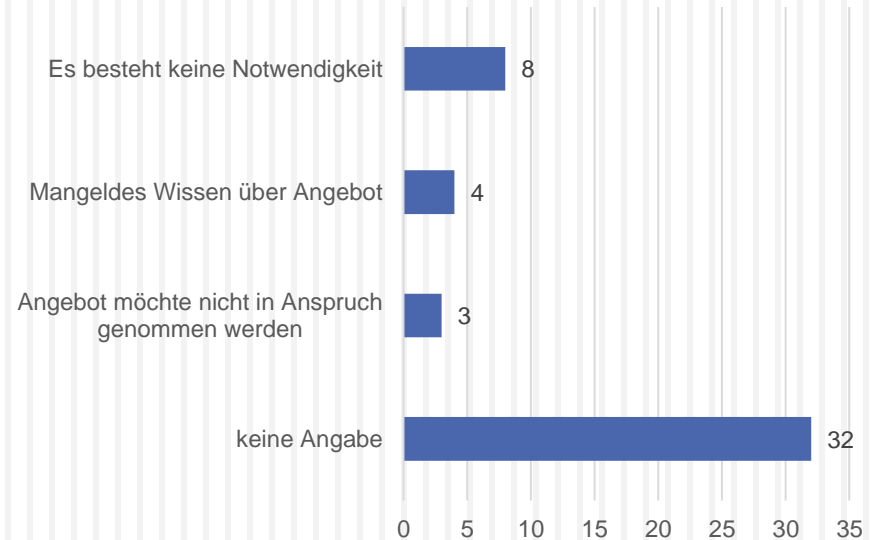
# 24. Tagespflege

Kennen Sie das Angebot der Tagespflege?



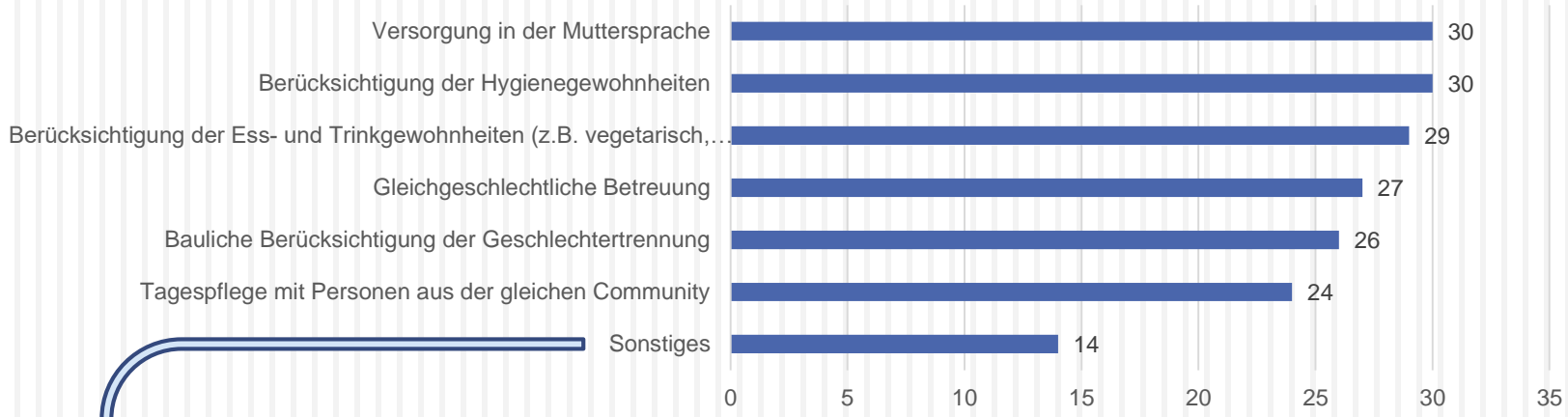
	Häufigkeit	Prozent
ja	11	23,4
nein	35	74,5
keine Angabe	1	2,1

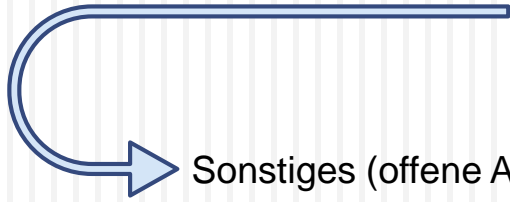
Falls Sie ein Angebot der Tagespflege bereits kennen, warum nehmen Sie es nicht in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich, N=15)

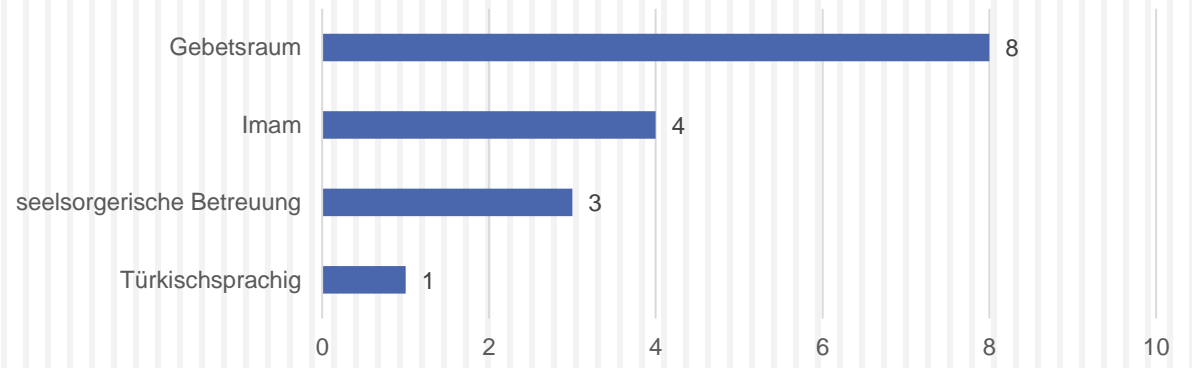


# 24. Tagespflege

Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich vorstellen das Angebot der Tagespflege zu nutzen?



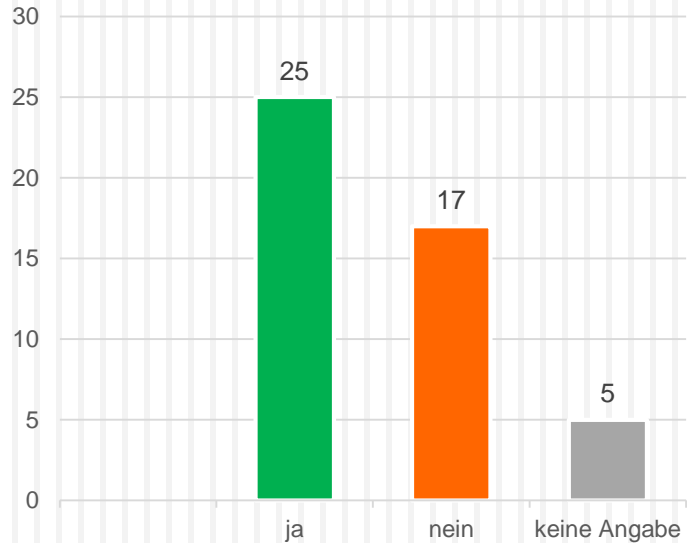

**Sonstiges (offene Antworten, N=9, Mehrfachantworten möglich)**



## 24. Tagespflege

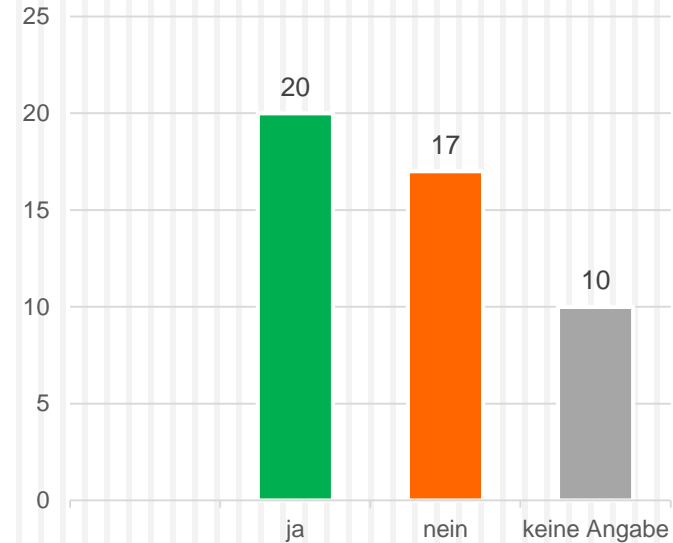
17

Würden Sie ein Angebot der Tagespflege  
(optional mit individuellen  
Serviceangeboten) in Anspruch nehmen?



	Häufigkeit	Prozent
ja	25	53,2
nein	17	36,2
keine Angabe	5	10,6

Würden Sie ein „niederschwelliges  
Angebot“ der Tagespflege in Anspruch  
nehmen? Z.B. Tagesbetreuung in  
Kleingruppen

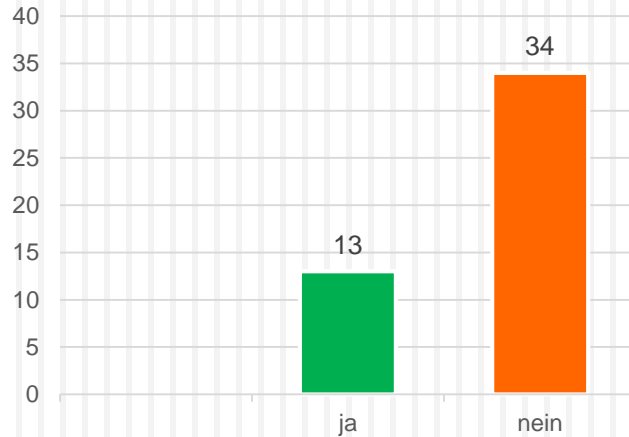


	Häufigkeit	Prozent
ja	20	42,6
nein	17	36,2
keine Angabe	10	21,3



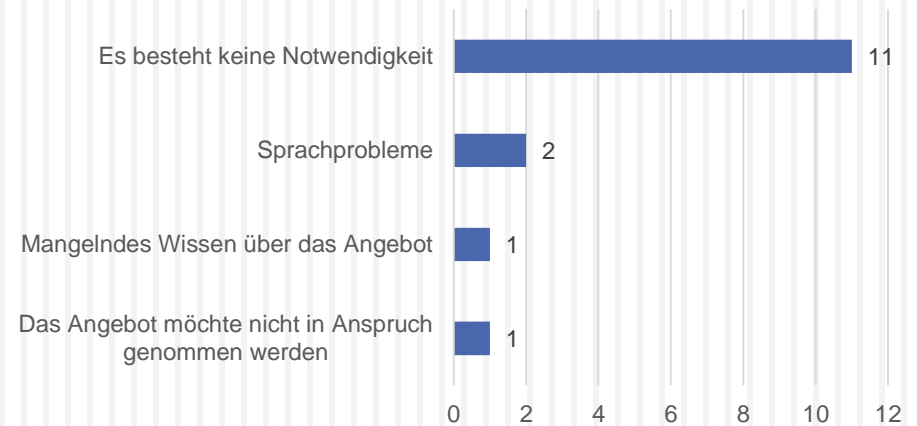
# 25. Betreutes Wohnen

Kennen Sie das Angebot des betreuten Wohnens?



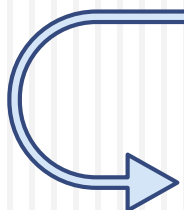
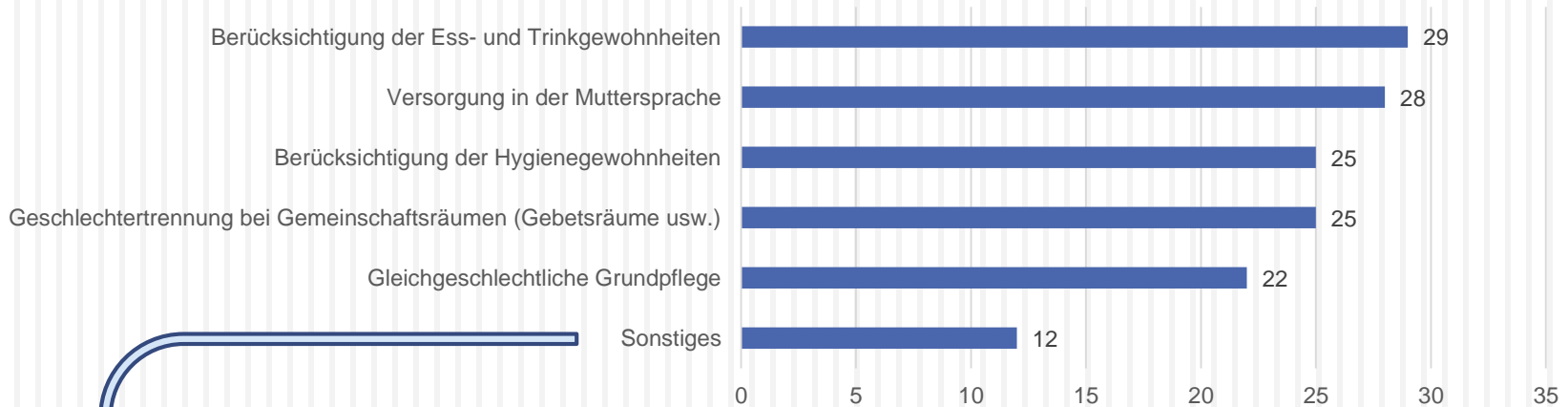
	Häufigkeit	Prozent
ja	13	27,7
nein	34	72,3

Falls sie ein Angebot des betreuten Wohnens bereits kennen, warum nehmen Sie es nicht in Anspruch?  
(Mehrfachnennungen möglich, N=14)

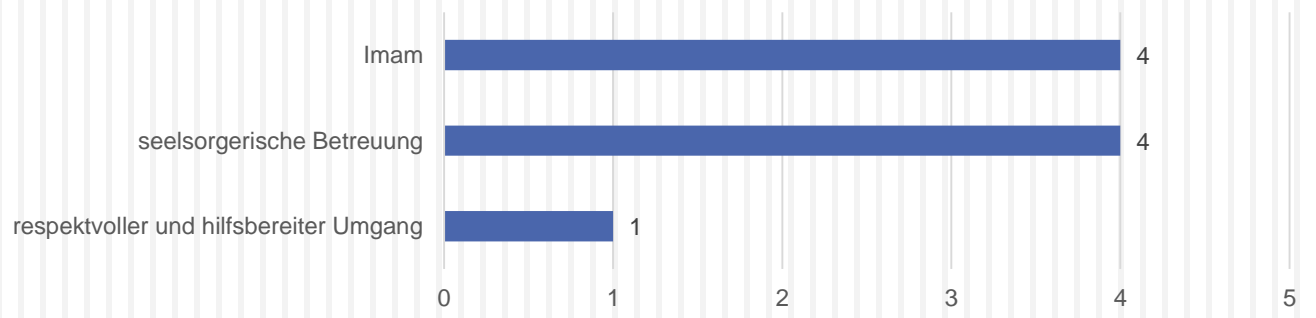


# 25. Betreutes Wohnen

Unter welchen Bedingungen könnten Sie sich vorstellen das Angebot des betreuten Wohnen in Anspruch zu nehmen?

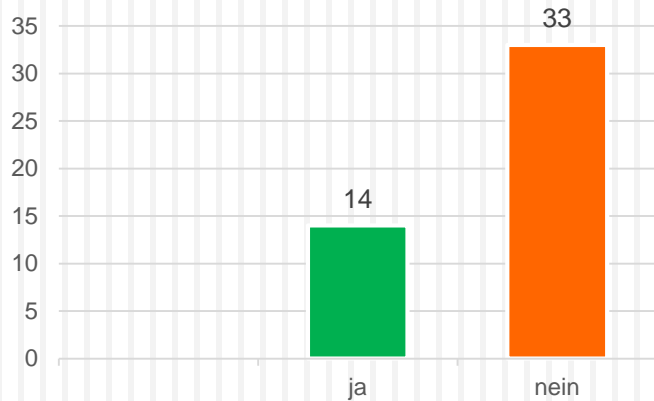


Sonstiges (offene Antworten, N=8, Mehrfachantworten möglich)



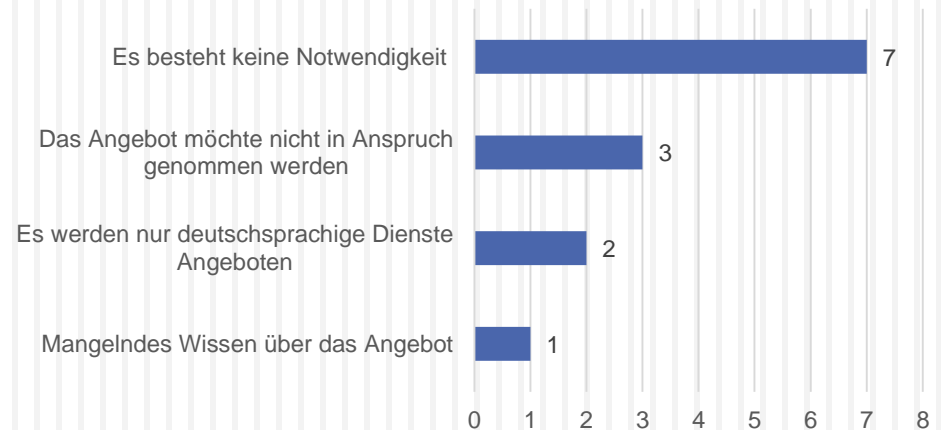
## 26. Senioren-WG

Kennen Sie das Angebot einer Senioren-WG (gemeinschaftliches Wohnen)?



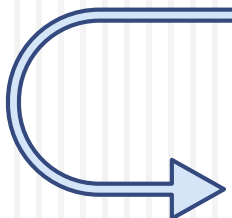
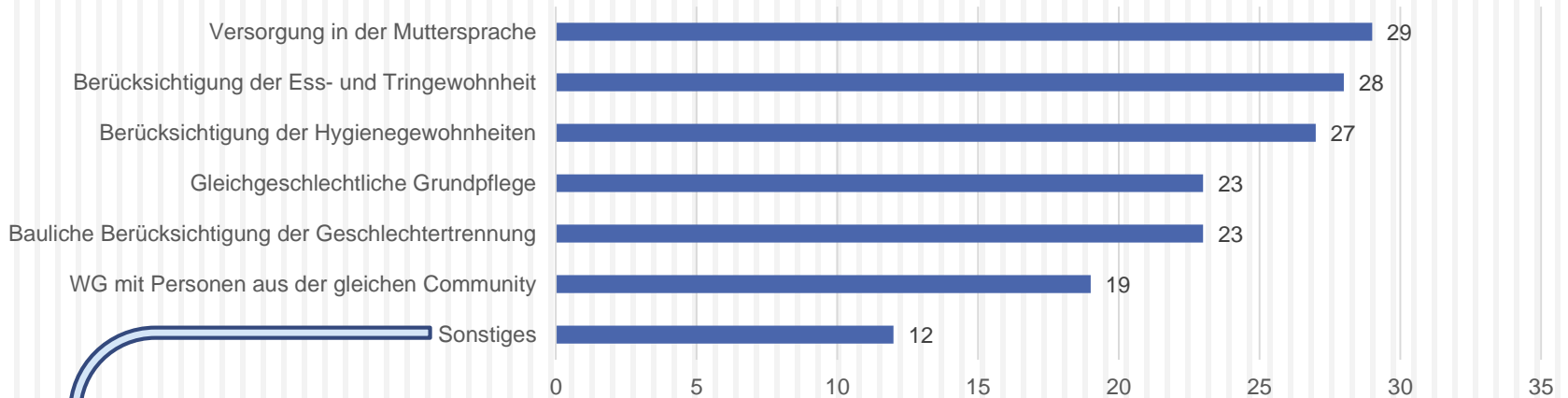
	Häufigkeit	Prozent
ja	14	29,8
nein	33	70,2

Falls Sie ein Angebot der Senioren-WG bereits kennen, warum nehmen Sie es nicht in Anspruch? (Mehrfachnennungen möglich, N=13)

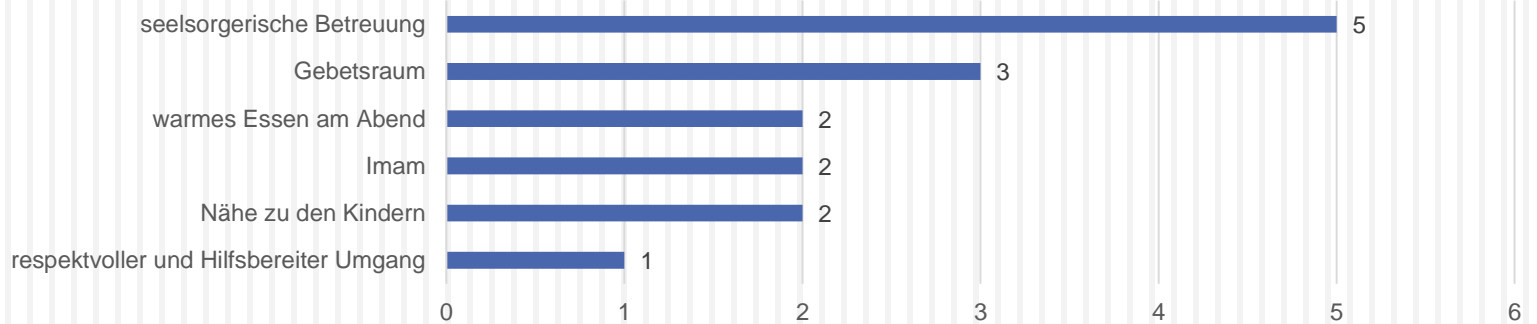


## 26. Senioren-WG

Unter welchen Bedingungen könnten sie sich vorstellen, das Angebot einer Senioren-WG anzunehmen?

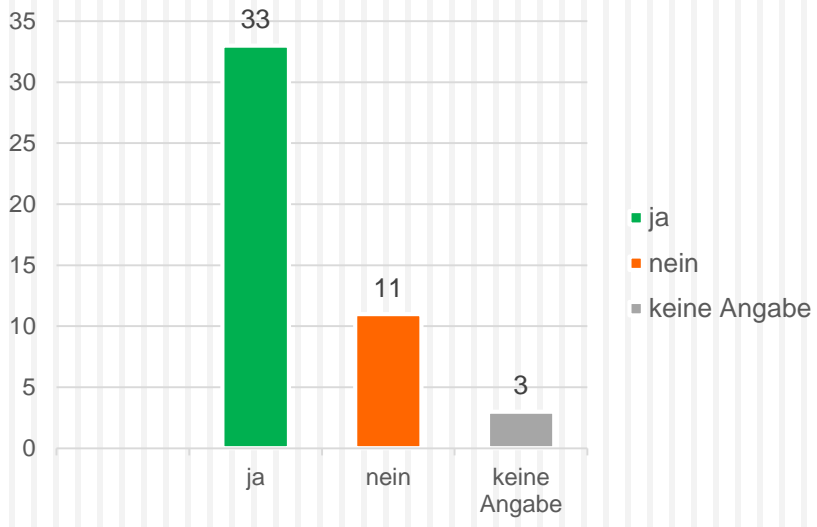


Sonstiges (offene Antworten, N=11, Mehrfachantworten möglich)



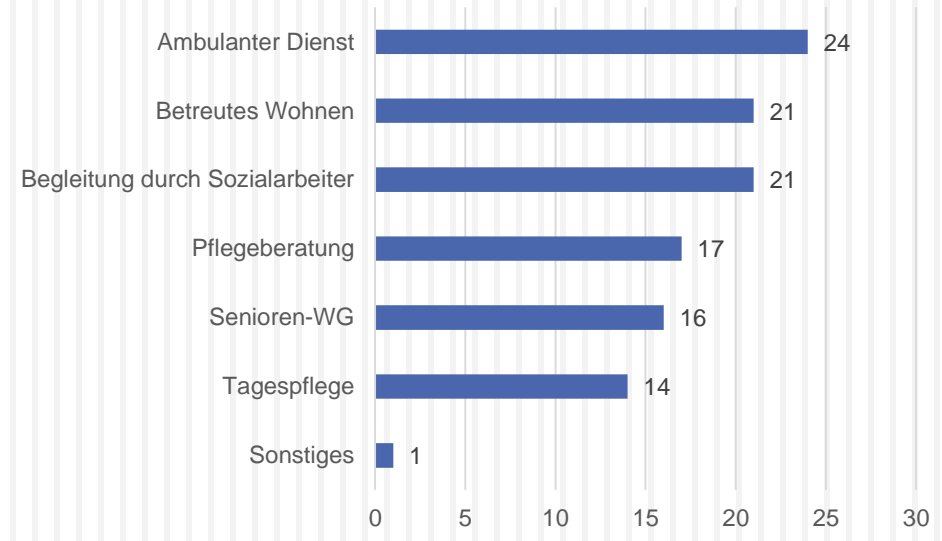
# 27. Individuelles Dienstleistungsangebot

Ein Dienstleistungsangebot, das meinen spezifischen Bedürfnissen entspricht, würde ich annehmen



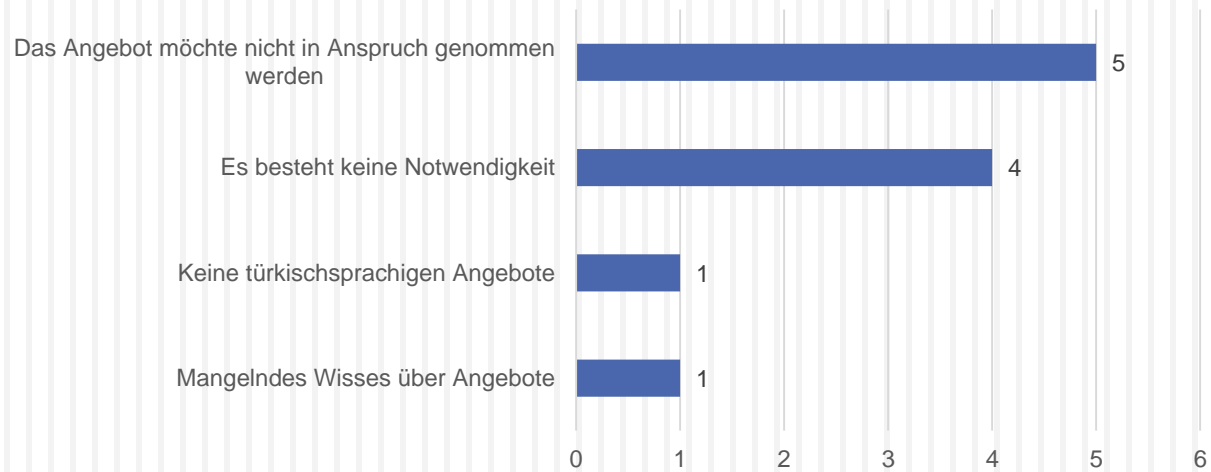
	Häufigkeit	Prozent
ja	33	70,2
nein	11	23,4
keine Angabe	3	6,4

Falls ja, welches? (Mehrfachnennung möglich)



# 27. Individuelles Dienstleistungsangebot

Falls nein, warum nicht?



## 27. Individuelles Dienstleistungsangebot

26

Was brauchen Sie konkret zu ihrer Sicherheit, um sich von Fremden versorgen lassen zu können und sich in diese fremde Umgebung begeben können? (Offene Antworten, N=11)

- türkischsprachige Angebote/Nachbarn (4)
- in angenehmer/aktueller Umgebung bleiben (2)
- Nähe zu eigenen Kindern
- Fernseher
- Mehr Informationen über Angebote
- Nähe zu einer Moschee
- liebevoller Umgang

## 28. Türkischsprachige Beratungsstelle vor Ort

Wünschen Sie sich eine „türkischsprachige Beratungsstelle vor Ort“ für Fragen rund um Thema Pflege/altersgerechtes Wohnen usw.?



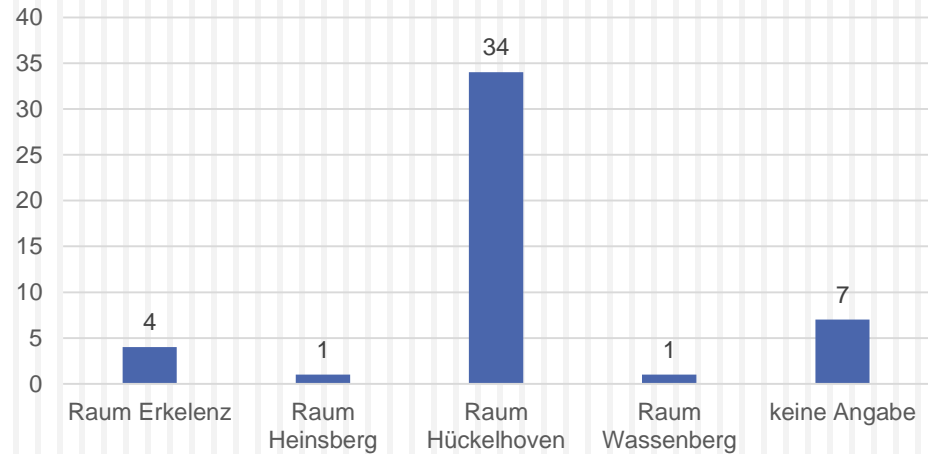
	Häufigkeit	Prozent
ja	39	83,0
nein	8	17,0



# 34. Wohnräume

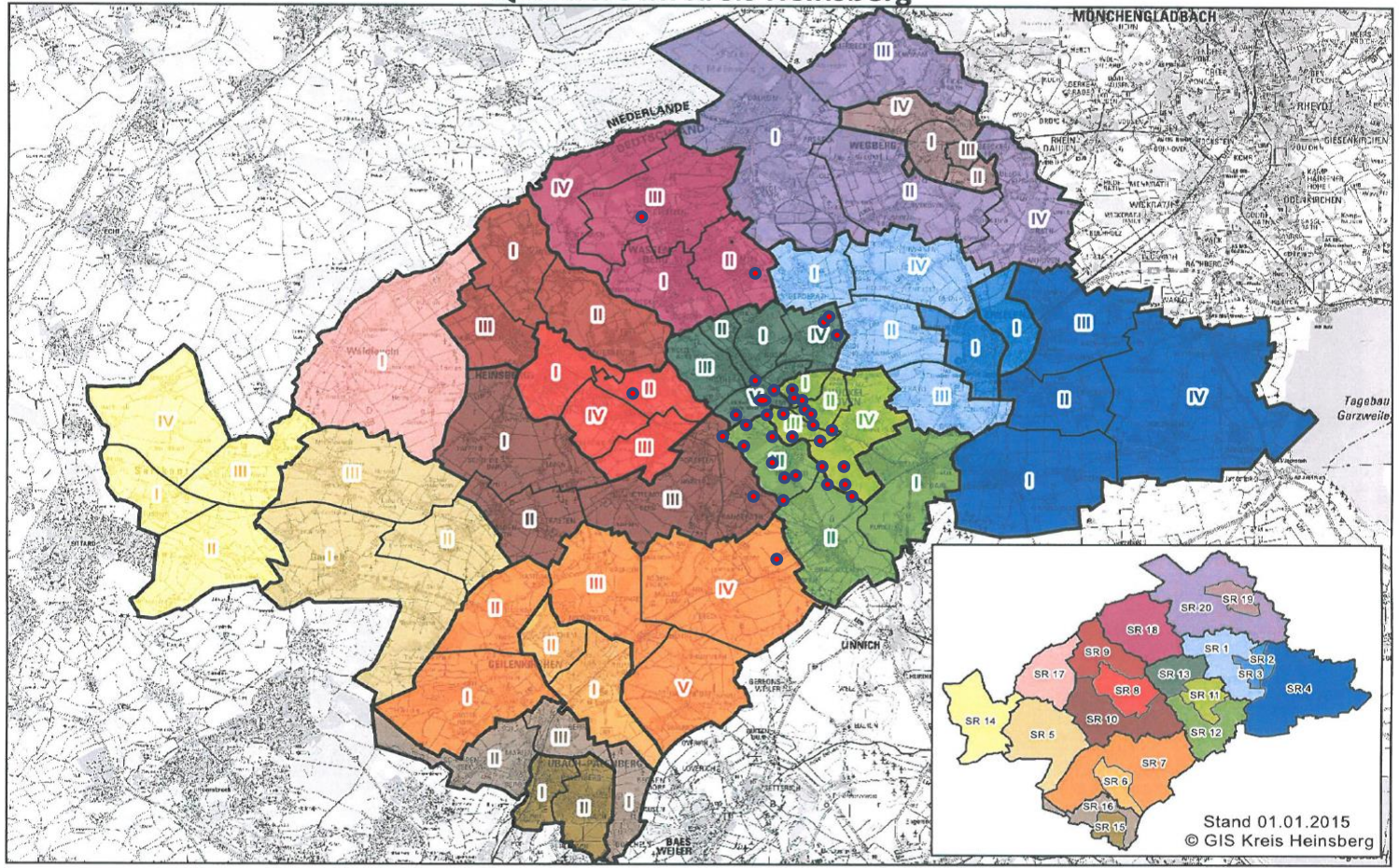
In welchem Stadtteil oder Straße wohnen Sie in Hückelhoven/Kreis Heinsberg?

Sozialräume		Häufigkeit	Prozent
Raum Erkelenz	SR1-4	4	8,5
Raum Heinsberg	SR 8	1	2,1
Raum Hückelhoven	SR 11 - 13	34	72,3
Raum Wassenberg	SR 18	1	2,1
keine Angabe		7	14,9
Gesamt		47	100,0



# 34. Zuordnung der Quartiere

Quartiere im Kreis Heinsberg



## IV. Erwartungen

30

Was sind ihre Erwartungen an Pflege/Wohnen?

Die wichtigsten 5 Erwartungen:

Erwartungen	Häufigkeit	Anteil an allen Teilnehmern
Eigenes Zimmer	45	95,74%
Familiäre Nähe	45	95,74%
Anbindung Nachbarschaft (Einkäufe, Ärzte)	44	93,62%
Bleiben im gewohnten Umfeld	44	93,62%
Sterbe- und Beerdigungsvorsorge	44	93,62%